

Die 5 Kommunikationsstile der KernTypen

Verstehen, warum dich nicht jeder versteht.



<https://www.tanjabuerkle.com>

Warum dieses Freebie?

Du erklärst. Du formulierst. Du gibst dir Mühe.

Und trotzdem: Der andere schaut dich an, als würdest du chinesisch sprechen.

***Willkommen im Kommunikations-
chaos zwischen Persönlichkeits-
typen.***

Denn:

Nicht jeder hört, was du sagst.

Sondern:

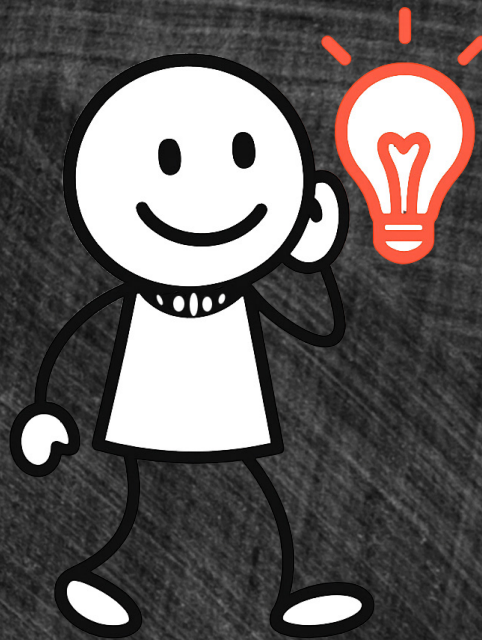
Jeder hört, was er versteht.



<https://www.tanjabuerkle.com>

Dieses Tool zeigt dir:

- wie unterschiedlich Menschen Informationen verarbeiten
- was jeder Typ in Gesprächen, Texten & Auftritten wirklich braucht
- wie du Missverständnisse vermeidest – bevor sie entstehen



Kommunikationsstil 1:

Der Macher

Denkstil:

Ergebnisorientiert. Schnell.
Pragmatisch.

So spricht er:

Klar. Direkt. Ohne Schnörkel.

Missverständnisse:

Redest du zu lang, schaltet er ab.
Klingst du unklar, hält er dich für
inkompetent.



So fühlt er sich gesehen:
Wenn du zum Punkt kommst.
Wenn du Verantwortung
übernimmst.
Wenn du zeigst, dass du liefern
kannst.

Typischer Satz:
„Was ist das Ziel – und wie schnell
geht's?“



Kommunikationsstil 2:

Der Abenteurer

Denkstil:

Bildhaft. Emotional. Spontan.

So spricht er:

Erzählerisch. Begeisternd.
Persönlich.

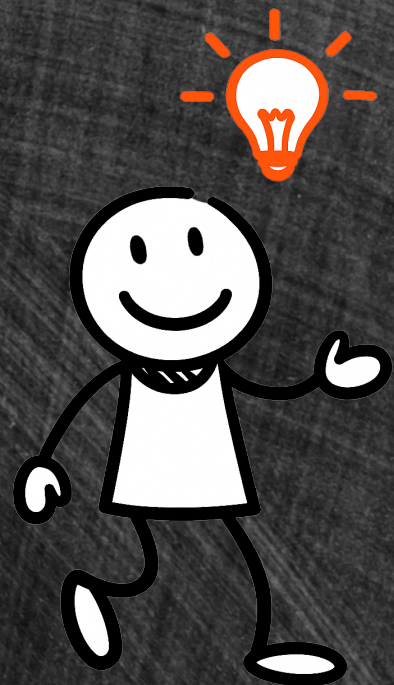
Missverständnisse:

Klingst du zu technisch, verliert er
das Interesse.
Lässt du keine Freiheit, fühlt er sich
eingesperrt.



So fühlt er sich gesehen:
Wenn du lebendig erzählst.
Wenn du Emotionen zulässt.
Wenn er sich selbst wiedererkennt.

Typischer Satz:
„Ich will was, das mich wirklich
berührt.“



Kommunikationsstil 3:

Der Beziehungsbauer

Denkstil:

Emotional. Verbindend.
Rücksichtsvoll.

So spricht er:

Warm. Weich. Beziehungsbezogen.

Missverständnisse:

Klingst du zu hart, blockt er.
Bist du zu sachlich, fehlt ihm
Vertrauen.



So fühlt er sich gesehen:

Wenn du Interesse an ihm zeigst.

Wenn du dich menschlich zeigst.

Wenn er merkt: Du meinst es
ehrlich.

Typischer Satz:

„Ich muss spüren, dass wir das
gemeinsam machen.“



Kommunikationsstil 4:

Der Sicherheitsorientierte

Denkstil:

Vorsichtig. Strukturiert.
Risikobewusst.

So spricht er:

Geordnet. Zurückhaltend. Präzise.

Missverständnisse:

Klingst du zu wild, weckt das
Misstrauen.

Kommst du ohne Plan, verliert er
das Vertrauen.



So fühlt er sich gesehen:

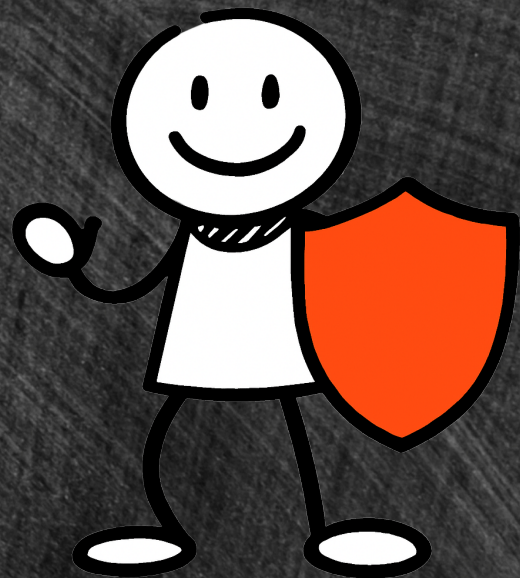
Wenn du klare Abläufe erklärst.

Wenn du Begriffe wie *sicher,
planbar, erprobt* nutzt.

Wenn du Verantwortung für Fehler
übernimmst.

Typischer Satz:

„Ich will vorher wissen, was mich
erwartet.“



Kommunikationsstil 5:

Der Analytiker

Denkstil:

Logisch. Differenziert.
Zahlenbasiert.

So spricht er:

Argumentativ. Objektiv. Präzise.

Missverständnisse:

Klingst du vage, zweifelt er an dir.
Bist du zu emotional, blockt er ab.



So fühlt er sich gesehen:

Wenn du Zusammenhänge erklärst.

- Wenn du Fakten lieferst.
- Wenn du sachlich bleibst – ohne leer zu klingen.

Typischer Satz:

„Erklär mir, wie das funktioniert – dann bin ich dabei.“



Mini-Reflexion:

Welcher dieser Kommunikationsstile
passt am besten zu dir?

Sprichst du meistens so, wie du
selbst verstehst – oder wie dein
Gegenüber braucht?

Mit welchem Typ gerätst du am
häufigsten aneinander – und
warum?



Wenn du willst, dass andere dich verstehen, musst du verstehen, wie sie ticken.

Sprache ist kein Zufallsprodukt. Sie ist ein Wirkungsinstrument. Und Wirkung ist typabhängig.

Willst du lernen, wie du jeden Typ gezielt ansprichst?

Dann lies den neuen Blogartikel:
„Warum deine Botschaft nicht ankommt – und was dein Typ damit zu tun hat.“



<https://www.tanjabuerkle.com>